

Stuttgart, 09.03.2007

## **Anmietung einer Tageseinrichtung für Kinder mit 2 Gruppen im Neubau eines Wohngebäudes, Reichenhaller Str. 10, S-Bad Cannstatt**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	19.03.2007 21.03.2007

**Dieser Beschluss wird in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

1. Der Anmietung einer Tageseinrichtung für Kinder (inkl. Außenanlagen und Verteilerküche) mit 2 Gruppen im Neubau der Fa. Eurosolid Wertanlagen GmbH&CoKG in der Reichenhaller Str. 8, 10 und 12, S-Bad Cannstatt, wird zugestimmt.
2. Der Beschaffung der Einrichtung und Ausstattung für 2 Gruppen in Höhe von 41.000 wird zugestimmt. Die Mittel werden im DHH 2008/2009 veranschlagt.

### **Kurzfassung der Begründung**

Im ehemaligen Gebiet „Trafo-Union“ entsteht durch Schließung der letzten Baulücke mit Wohnbebauung ein Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder mit 30 Plätzen (2 Gruppen).

Der Investor und Bauherr Fa. Eurosolid GmbH&CoKG (Rechtsnachfolger der DeTelmobilien GmbH) hat sich bereit erklärt, die Tageseinrichtung im Erdgeschoss eines Wohngebäudes zu integrieren und erfüllt damit die Verpflichtung aus dem städtebaulichen Vertrag vom 08. Mai 1996. Die Einrichtung wird an die Stadt bzw. den zukünftigen Träger vermietet.

Die Betriebsträgerschaft wird ausgeschrieben.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Fa. Eurosolid Wertanlagen GmbH&CoKG hat sich bereit erklärt, die Tageseinrichtung im städtischen Standard schlüsselfertig zu erstellen und die Räume langfristig an die Stadt bzw. den Träger zu vermieten.

Die Mittel für Einrichtung und Ausstattung (41.000 ) werden im HH 2008/2009 veranschlagt.

Die jährliche Nettomiete beträgt maximal ca. 32.800 .

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Ref. WFB

Der Bezirksbeirat Bad Cannstatt wird beteiligt

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Gabriele Müller Trimbusch  
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1 Ausführliche Begründung

Anlage 2 Lageplan

Anlage 3 Pläne

## 1. Allgemeines

Im Gebiet Seelberg besteht Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen, vor allem im Kleinkindbereich. Die Fa. Eurosolid Wertanlagen GmbH&CoKG plant den Neubau von 3 Wohngebäuden mit 52 freifinanzierten und familienfreundlichen Wohnungen. Hieraus entsteht ein weiterer Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 0 bis 6 Jahren.

Freie Plätze für zwei Gruppen der Altersgruppe 0 bis 6 Jahre können im Bestand der Einrichtungen in Bad Cannstatt nicht zur Verfügung gestellt werden und müssen im Rahmen der Neubebauung erstellt werden.

Die Fa. Eurosolid Wertanlagen GmbH&CoKG hat das letzte Teilstück des Bebauungsplangebietes Wildunger Straße/Deckerstraße (Ca 239) erworben und tritt damit als Rechtsnachfolger der DeTeImmobilien GmbH in den städtebaulichen Vertrag vom 08. Mai 1996 zwischen den damaligen Eigentümern und der Landeshauptstadt Stuttgart ein. Ihr obliegt nun dessen Erfüllung.

Der Investor hat sich nach Verhandlungen mit dem Jugendamt der Landeshauptstadt Stuttgart bereit erklärt, die Tageseinrichtung und die Außenspielflächen nach städtischem Standard schlüsselfertig zu erstellen und die Räume langfristig an die Stadt bzw. den Betriebsträger zu vermieten.

Der Mietvertrag wird auf 15 Jahre abgeschlossen, mit der Option auf Verlängerung.

Die Betriebsträgerschaft der neuen Einrichtung Reichenhaller Straße 10 wird ausgeschrieben.

Der Bauantrag ist genehmigt, die Planungen für den Innen- und den Außenbereich sind mit dem Jugendamt und dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt abgestimmt (Anlage 3).

## 2. Termine

Baubeginn voraussichtlich	Mai 2007
Baufertigstellung	Juli 2008
Inbetriebnahme	Kindergartenjahr 2008/2009

### 3. Personal/Personalkosten

Bei einer Betriebsträgerschaft durch die Stadt Stuttgart sind für die zweigruppige Tageseinrichtung für Kinder folgende Stellen erforderlich:

Funktion	Stellenbedarf	Stellen vorhanden	Stellen zu schaffen	Tarif BAT/TVÖD	Personalkosten/Jahr
Leitung	1,0000	0,0000	1,0000	V 5c/EG 8	42.450
Gruppenleitung	1,0000	0,0000	1,0000	V 5c/EG 8	42.450
Freistellung	0,5000	0,0000	0,5000	V 5c/EG 8	21.225
Erzieher/-in	2,0000	0,0000	2,0000	V 6b/EG 6	78.500
Kinderpfleger/-in	0,5000	0,0000	0,5000	V 8M/EG 3	17.700
Erzieher/-in FD	0,5194	0,0000	0,5194	V 6b/EG 6	20.386
Erzieher/-in VNZ	0,4156	0,0000	0,4156	V 6b/EG 6	16.312
hauswirt. MA	0,4805	0,4805	0,0000		
<b>Summe</b>	<b>6,4155</b>	<b>0,4805</b>	<b>5,9350</b>		
		<b>Schaffung</b>	<b>5,9350</b>	<b>Kosten</b>	<b>239.023</b>

Diese Stellen sind nicht vorhanden und müssen neu geschaffen werden.

### 4. Folgelasten

Für die zweigruppige Tageseinrichtung für Kinder ist mit folgenden, zusätzlichen jährlichen Folgelasten zu rechnen:

#### 3.1 Folgeausgaben:

Miete p. a.	32.800
Personalkosten	239.023
Betriebs- und Sachkosten (30 %) der Personalkosten	71.707
Verwaltungskosten*	13.870
Abschreibung Möblierung (10 % von 41.000 )	4.100

Folgeausgaben jährlich = 361.500

#### 3.2 Folgeeinnahmen:

Gebühreneinnahmen = 37.980

Folgeeinnahmen jährlich = 37.980

Folgelasten insgesamt = 323.520

\* Aufwandsanteil für die notwendigen zentralen Personalkapazitäten (Durchschnittswert), der für den Betrieb der Tageseinrichtung für Kinder – Verwaltung, Bereichsleitung, Verwaltungsangestellte der Bereichsleitung, hauswirtschaftliche und pädagogische Springkräfte, IuK – notwendig ist. Die Aufwandsanteile der einzelnen Vorhaben werden gebündelt. Über die Schaffung zusätzlicher Personalkapazitäten wird im Rahmen des Stellenvergabeplans entschieden.

## **5. Finanzierung**

Die Mittel für Einrichtung und Ausstattung (41.000 ) werden im HH 2008/2009 veranschlagt.